

# JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

*Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft*

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2005; 15 (1) (Ausgabe  
für Österreich), 31-32*

**Homepage:**

**[www.kup.at/fertilitaet](http://www.kup.at/fertilitaet)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



Die Jahrestagung letztes Jahr in Pörschach war sowohl inhaltlich, wie auch in ihrem Ablauf, sehr erfolgreich und bereits jetzt arbeitet die Gesellschaft an einem interessanten und spannenden Programm der **heurigen Jahrestagung, die diesmal am 1. Oktober in Salzburg** stattfinden wird. Sie wird diesmal unter dem Motto „ART 4 Jedermann“ stehen und sich unter anderem in einem „Round table“ speziell dieser Thematik widmen, nämlich der Verantwortung, der zunehmend kinderlosen Gesellschaft entgegenzuwirken. So werden Vertreter der Politik, des Versicherungswesens, der Krankenkassen, des Hauptverbandes, der Ärzteschaft, der Psychologen, der Soziologen, aber auch Betroffene zu Wort kommen und dieses durchwegs heiße und spannende Thema diskutieren. Die fast plakative Feststellung der öffentlichen Hand – „Wir brauchen mehr Kinder“ –, ohne dabei die entsprechende Unterstützung zu geben und Rahmenbedingungen zu schaffen, steht in krassem Widerspruch zu den Möglichkeiten, Wünschen und Forderungen. Warum das so ist, wird

dieses „Round table“ vielleicht aufzeigen.

Passend dazu die Thematik der Zukunftsforschung: Wohin bewegt sich unsere Gesellschaft, wer oder was verändert sie und können wir dies beeinflussen? Ein bekannter Zukunftsforscher wird uns Rede und Antwort stehen. Weitere Schwerpunkte werden sein: die Implantationsimmunologie – Wo stehen wir heute? Divergenzen zwischen Abklärung und Therapieansätzen. 2 Workshops für aktiv in der ART Tätige werden die Möglichkeiten bieten, die letzten Trends auszuloten. Eines wird wahrscheinlich der Stimulation, ebenso für interessierte Zuweiser, und das andere der Vitrifizierung gewidmet sein. Firmensymposien, eine Fachausstellung und ein spannendes Rahmenprogramm werden diese Jahrestagung wieder abrunden und Sie sind schon heute eingeladen, sich diese Jahrestagung vorzumerken und daran teilzunehmen.

Als weiteren Schwerpunkt der Arbeitsgruppen unserer Gesellschaft wird die Auseinandersetzung mit der

Problematik von Mehrlingsschwangerschaften, verursacht durch die ART, sein. Neben Leitlinien wird auch beraten, welche Möglichkeiten es geben könnte, gegen sog. „schwarze Schafe“, die sich nicht an Vereinbarungen halten, vorzugehen. Auch an weiteren Verbesserungsvorschlägen und Modernisierungen der Gesetze, welche die Reproduktionsmedizin betreffen, wird intensiv gearbeitet. Die bisher erreichten Änderungen durch die Novellierungen sind letztendlich nur ein erster Schritt, um die Situation für die Betroffenen zu verbessern.

So wartet auf die Gesellschaft neben der Ausrichtung der Jahrestagung auch wieder viel inhaltliche Arbeit, die es auch bei uns möglich machen soll, nach modernsten Erkenntnissen und Fortschritten, sowohl für den Patienten, wie auch für und in der Forschung tätig sein zu können.

*Franz Fischl  
Präsident der Österreichischen  
IVF-Gesellschaft*

**Antrag zur Aufnahme in die**

**Österreichische IVF  
GESELLSCHAFT**

Die unterstrichenen Daten sind für die Bearbeitung des Antrags erforderlich.  
Sie können Ihre Daten im Mitgliederbereich der Homepage später selber ändern / ergänzen.

Familienname

Vorname

2. Vorname

Titel

Anrede

Geburtsdatum

E-Mail (für Korrespondenz)

Telefon

Land



*zumindest eine !*



Vorwahl

Nummer

Mobiltelefon

Land

Vorwahl

Nummer

Adresse (Institut / Klinik / Organisation)

Land

PLZ

Ort

Straße, Nr.:

Passwort für Mitgliederbereich Homepage

Art der Mitgliedschaft

Regulärer Mitgliedsbeitrag (für physische Personen) € 25,-

Fördernde Mitgliedschaften für Firmen € 250,-

**Mitgliedsbeitrag bitte einzahlen auf Kto. 01310715120, BAWAG (BLZ 14.000)**

Datum:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

per E-Mail an **office@ivf-gesellschaft.at** oder  
per Fax an **(01) 478 21 21**

Sie erhalten in Kürze eine Bestätigung mit Ihren Zugangsdaten zum  
Mitgliederbereich ([www.ivf-gesellschaft.at](http://www.ivf-gesellschaft.at)) und weiteren Informationen.

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)